

**Didaktische  
Qualifizierung  
besser kompakt?**

Einführungswoche für  
Neuberufene



# Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung – AGWW

Ein Verbund hessischer Hochschulen

## Der Fahrplan...

1. Das Angebot: HD-Wochen der AGWW
2. Der Rahmen: Perspektive THM
3. Perspektiven – Wohin geht die Reise?



# Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung – AGWW

Ein Verbund hessischer Hochschulen

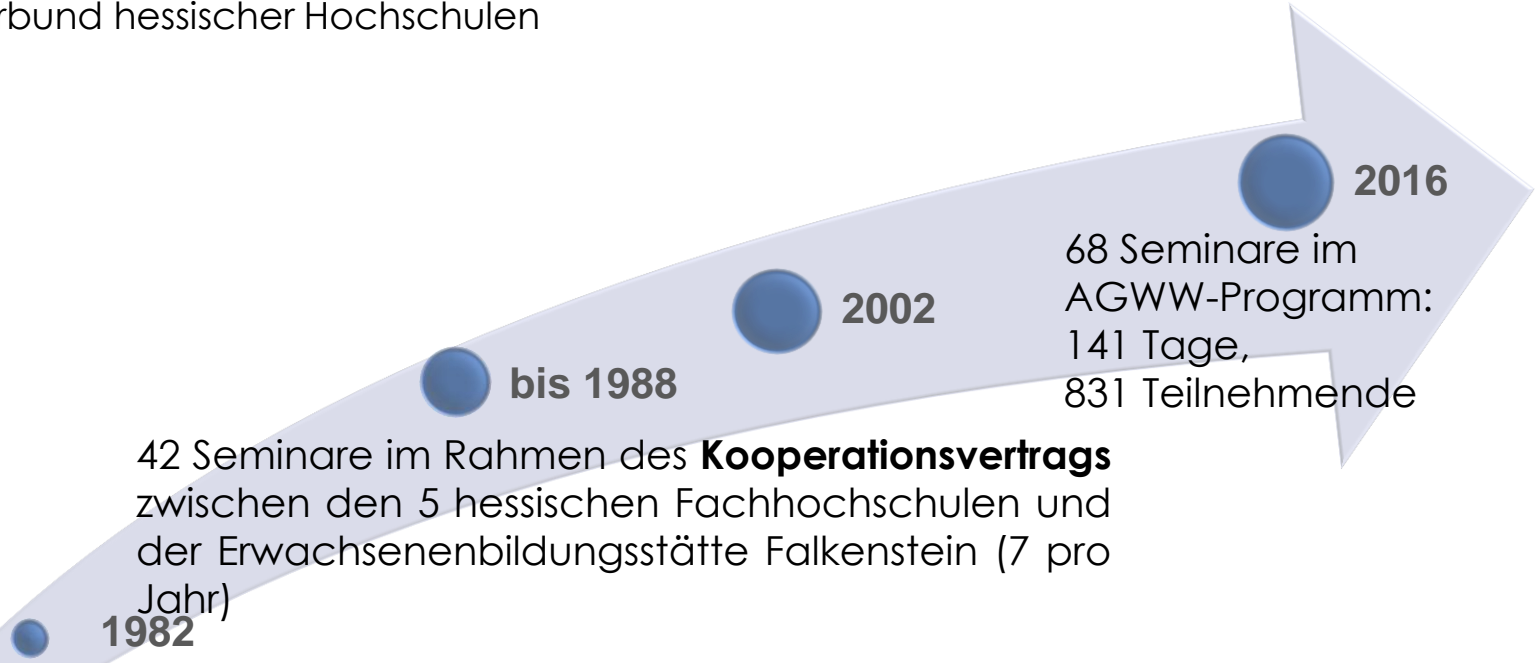
## Hochschuldidaktische Einführungswochen





# Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung – AGWW

Ein Verbund hessischer Hochschulen

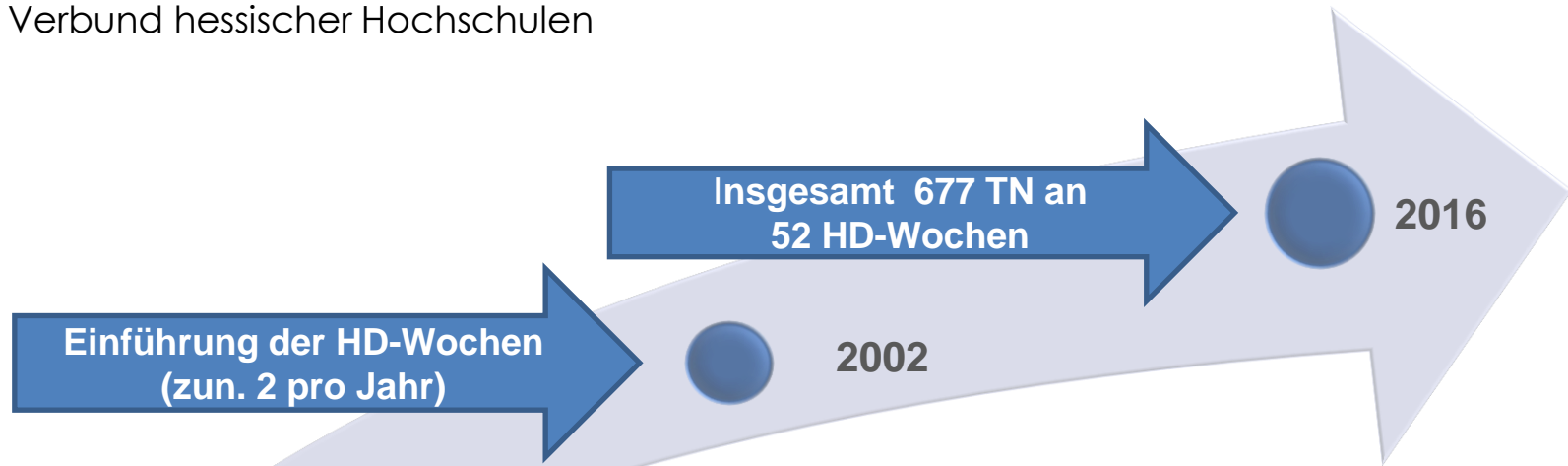


**Kooperationsvereinbarung** zwischen den hessischen Fachhochschulen und dem Pädagogischen Institut Falkenstein:

- Gemeinsames Angebot für alle Bediensteten der Hessischen Fachhochschulen
- Beauftragung durch die Präsidien
- Netzwerk mit AGWW-Verantwortlichen an jeder der beteiligten Hochschulen

# Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung – AGWW

Ein Verbund hessischer Hochschulen



## KHF-Beschluss zur Einführung der hochschuldidaktischen Wochen:

- Konzept für eine Woche plus 1 Tag Feedback-Workshop
- Externer Tagungsort, volle Kostenübernahme durch die Hochschulen
- Exklusivität für neuberufene Professorinnen und Professoren in den ersten beiden Jahren
- Verbunden mit Deputatsentlastung für die Teilnahme



# Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung – AGWW

Ein Verbund hessischer Hochschulen

## Das neue Konzept seit 2010

**Bedarf:** Kapazität an Teilnahmeplätzen nicht mehr ausreichend

### Veränderte Rahmenbedingungen

- gestufte Studiengänge
- Studierendenzentrierung und Kompetenzorientierung
- steigende Studierendenzahlen
- verändertes Studierverhalten
- gestiegene Anforderungen an Methodenkompetenz
- Einsatz elektronischer Medien zur Betreuung von Studierenden

➔ konzeptionelle Weiterentwicklung und Ausbau des  
Qualifizierungsangebots HD-Woche für Neuberufene





# Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung – AGWW

Ein Verbund hessischer Hochschulen

## Strukturmerkmale ...

**Zielgruppe:** neu berufene Professorinnen und Professoren der beteiligten Hochschulen

**Tagungsort:** Kloster Frauenberg, Fulda / Bildungshaus Bad Nauheim

### Wochenprogramm (4½ Tage)

- Sonntag: Begrüßung, Empfang
- Montag: Bologna-Reform, eigenes Lehrverständnis
- Dienstag: Curriculumentwicklung, Kompetenzen, Prüfen
- Mittwoch: Evaluation, Arbeitsplatz Hochschule, Lehrtheater
- Donnerstag: aktivierende Methoden, Projektlernen
- Freitag: Reflexion, Verabredungen, Vorbereitung für Teil 2

### Auswertungsworkshop (1½ Tage)

- Berichte aus der Praxis
- Kollegiale Fallberatung

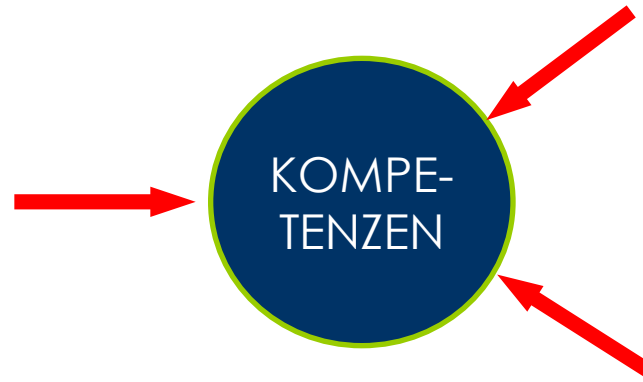
**Leitung im Teamteaching: HD-Expertise und erfahrene Profs (HAW)**

# Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung – AGWW

Ein Verbund hessischer Hochschulen

**Ziel: Schaffung multiperspektivischer Zugänge zur  
Kompetenzentwicklung durch**

**Systemperspektive**  
Strukturvorgaben,  
Rahmenbedingungen,  
Organisations- und  
Personalentwicklung



**Theorieperspektive**  
Lerntheorien,  
Methoden, Modelle

**Akteursperspektive**  
Studienstrategien,  
Rollen- und  
Selbstverständnis von  
Lehrenden und  
Studierenden



# Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung – AGWW

Ein Verbund hessischer Hochschulen

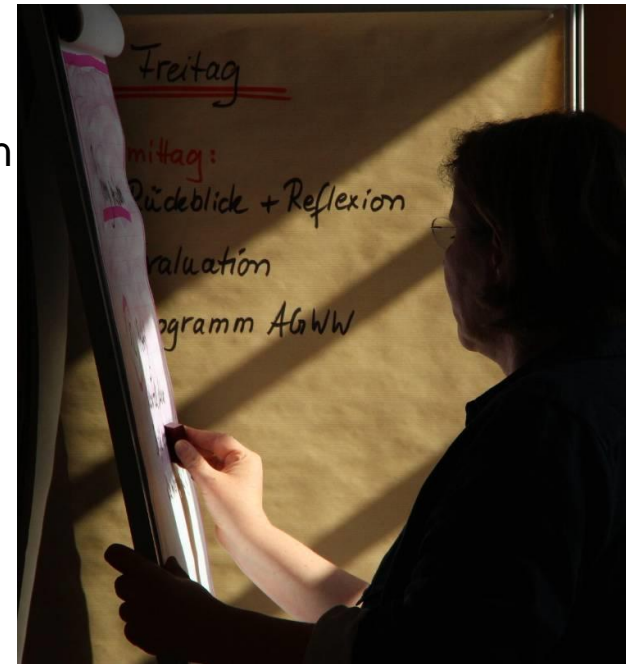
## Einige Stimmen aus der Evaluation:

*Wie wird sich diese Woche auf Ihr künftiges berufliches Handeln auswirken?*

- ... mehr Mut zur Anwendung alternativer Lehr-/Lernmethoden
- ... Integration von Prüfungen in die Lehre
- ... Verwendung einiger didaktischer Elemente, z.B. Advance Organizer, Umgang mit Nebentätigkeit und Forschungssemester

*Was war besonders wichtig?*

- ... Lehr-/Lerntheorien und Didaktik
- ... POL und andere Methoden des aktivierenden Lernens
- ... Prüfen und Feedback





# Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung – AGWW

Ein Verbund hessischer Hochschulen

## Unsere Erfahrungen:

- Hohe Akzeptanz für das Angebot zur Teilnahme an der HD-Woche
- Steigendes Interesse an weiteren Seminarangeboten
- Stärkere Vernetzung zwischen FachkollegInnen, aber auch vor Ort
- Randbedingungen mit freiwilliger Teilnahme, voller Kostenübernahme durch die Hochschulen und Deputatsentlastung im Einstieg hilfreich
- **Essentiell: In allen Phasen Mitwirkung der Hochschulleitung**

## 2. Der Rahmen: Perspektive THM

## Personalentwicklung...

*... „gehört zu den genuinen Aufgaben jedes Arbeitgebers. Für Hochschulen ist die systematische Befassung mit diesem Thema (...) allerdings vergleichsweise neu.“ (WR 2016)*

*... „umfasst alle Prozesse und Aktivitäten einer Organisation zur Förderung und Entwicklung ihres Mitarbeiterpotentials.“*

*Neben Personalplanung, -gewinnung und -verwaltung ist dies der Kernbereich des Personalmanagements.“  
(Pellert 2001)*

**Handlungsfelder akademischer PE:** in einem ganzheitlichen Verständnis von PE, welches die einzelnen Rollenbestandteile von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aufgreift:

**Lehren und Lernen, Führung, Karriere- und Organisationsentwicklung**  
(Charta guter Lehre 2013)

## Beispiele für akad. PE an der THM:

### Professorinnen und Professoren:

HD-Wochen

WB und Vernetzung intern, AGWW, HDM, Coaching,  
E-Learning-Beratung

Lehrentwicklung: Lehr-/Lernwerkstatt,  
Aktionsforschung

aufgabenbezogenes individuelles Coaching,  
(z.B. im Dekanat, Schulung für Mentorinnen und Mentoren)

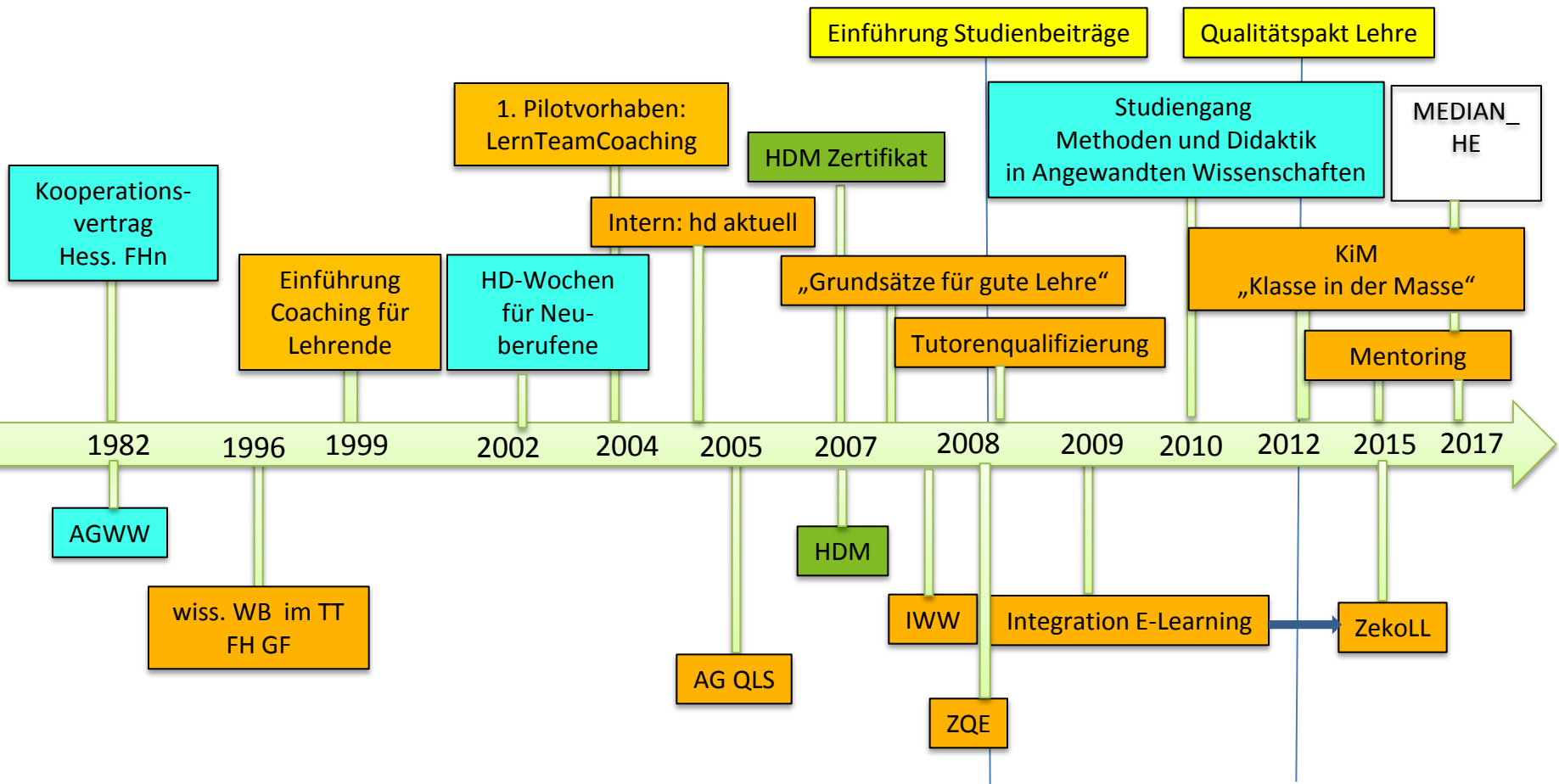
### LfbA, Lehrbeauftragte, Wiss. MA und Laborbeschäftigte:

WB wie oben, auch zielgruppenspezifisch,  
HD-Zertifikat des HDM,

ab WS 2017/18: Studiengang MEDIAN\_HE als konsekutiver Master

**Studierende:** Module für Tutorenqualifizierung, Mentoring, ...

## Inhaltliche Bausteine und Strukturen zur HD an der THM





## Die „Arbeitsgemeinschaft Qualität in Lehre und Studium“ (AG QLS)

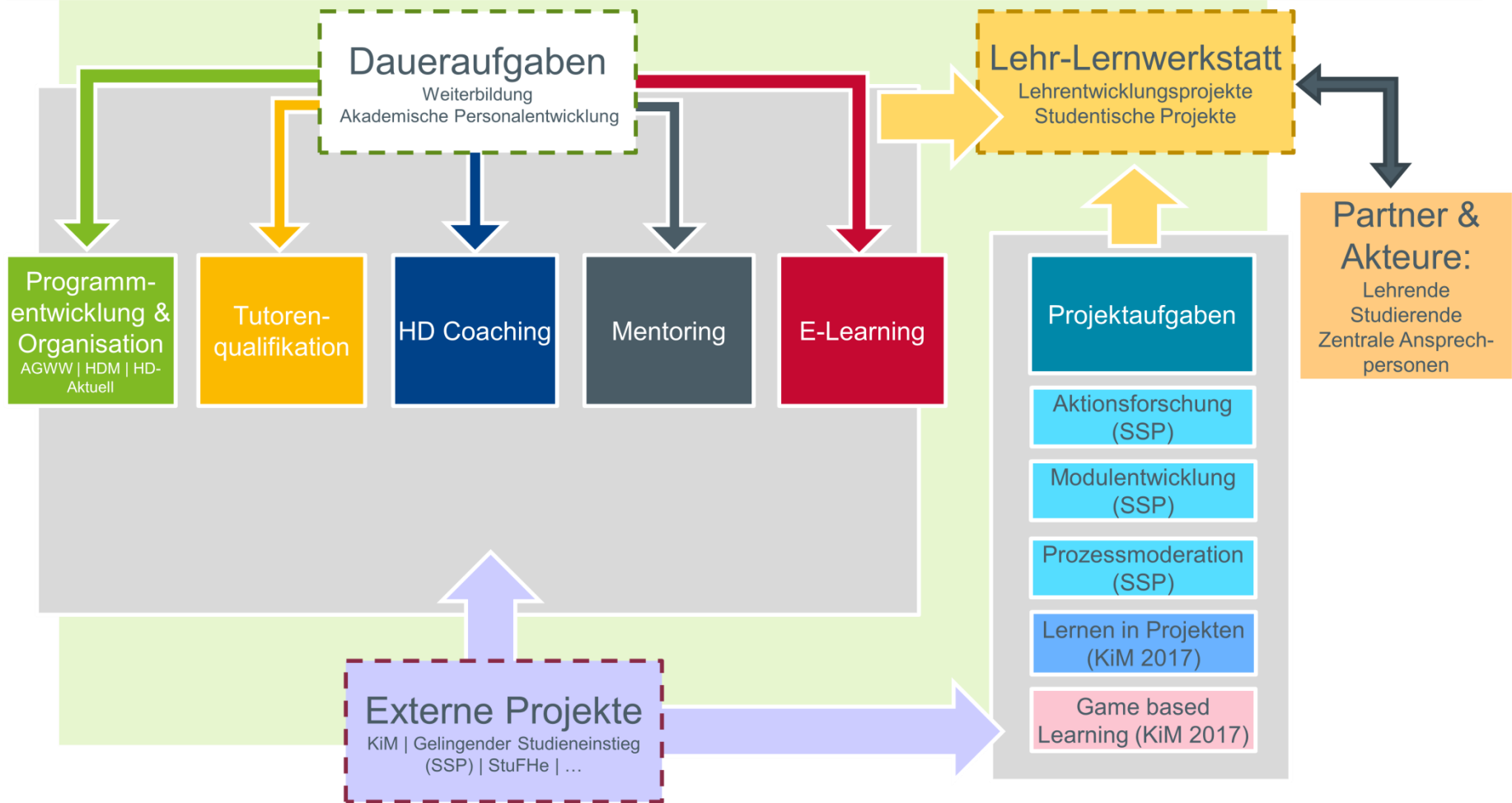
offenes, hochschulweites Netzwerk seit 2005

- Koordinationsgruppe, Arbeit in Themen- und Aktionsgruppen
- Projekte (bisher mehr als 100 Vorhaben)
- „Grundsätze für gute Lehre,“ Verankerung in der Grundordnung (2008)
- Beschluss zur Umsetzung eines „Aktionsplans“ (2009)

## Aktionsplan gute Lehre (Auszug)

- Fokus auf exzellente Lehre, z.B. in den Zielvereinbarungen, bei Berufungen
- Optimierung der räumlichen Studienbedingungen
- Personalentwicklung für Lehrende
- Flächendeckende Evaluation
- Forschung im Bereich Didaktik, Lehre, Qualität; Einrichtung von HD-Professuren
- Tutorenqualifizierung
- Deputatsentlastung und Forschungssemester für Entwicklung und Erprobung neuer Lehr-/Lernmodelle
- Ausbau der HD-Beratung und Strukturentwicklung IWW
- Lehrqualität im Berufungsprozess

Zentrum für kooperatives Lehren und Lernen – ZekoLL



## Einige Zahlen...

- Bisher 130 Teilnehmende an den HD-Wochen aus der THM (bei insges. 247 Profs)
- WB-Quote Profs (2016) 30%
- allein 2016 24 neu erreichte Professorinnen und Professoren in der WB

### 3. Perspektiven: Wohin geht die Reise?

Erfahrung der HD-Wochen zeigt, dass Lehrende das Angebot schätzen: insbes. **Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen** sind wichtig.

Aber: Einarbeitung in die neue Rolle bedarf mehr als einer Kompaktwoche,

hier beginnt die **PE vor Ort in der Hochschule**: Angebote müssen



sorgfältig aufeinander abgestimmt



individuell zugeschnitten und bedarfsorientiert



auf die eigene Hochschule und ihre Spezifika ausgerichtet



prozessbegleitend und zeitlich flexibel sein



langfristig Vernetzung und Kooperation mit anderen Lehrenden, Studierenden und zentralen Bereichen ermöglichen.

## Offene Fragen:

Freiwillige oder verpflichtende Teilnahme?

Deputatsreduktion zur Einarbeitung? Wer zahlt?

Wie muss ein Einarbeitungskonzept aussehen? Wer sind die Akteure?

Welche neuen Formate braucht es? (z.B. Mentoring...?)

Ressourcenbedarf für eine nachhaltige und längerfristig angelegte Einarbeitung?

Didaktische Einarbeitung als (strategischer) Attraktivitätsfaktor für die Hochschulen?

**... und welche offenen Fragen beschäftigen Sie?**



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### Kontakt

Prof. Silke Bock  
Fachbereich Management und Kommunikation/  
ZekoLL

**Technische Hochschule Mittelhessen (THM)**  
University of Applied Sciences

Wiesenstr. 14  
35390 Gießen

Besucheradresse:  
Campus Gießen | Eichgärtenallee 6 | Gebäude C50 | Raum 0.07

Tel +49 641 309-4070  
Silke.bock@zekoll.thm.de



Gemeinsames Bund-  
Länder-Programm für  
bessere Studien-  
bedingungen und  
mehr Qualität in der  
Lehre.

Auferkorte-Michaelis, N. / Bock, S. / Ruschin, S. / Slemeyer, A. (2012): *Professionalisierung für das Lehren und Lernen in modularisierten Studiengängen. Eine hochschuldidaktische Einführungswoche für neu berufene Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen.*

Erschienen in: Berendt, B / Fleischmann, A. / Schaper, N. / Szczyrba, B. / Wildt, J. (Hrsg.): *Neues Handbuch Hochschullehre*

**Jorzik, Bettina; Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.** (Hg.): *Charta guter Lehre. Grundsätze und Leitlinien für eine bessere Lehrkultur.* Essen 2013

**Pellert, A.:** *Die Universität als Organisation. Die Kunst, Experten zu managen.* Böhlau/Wien/Köln/Graz 1999

**Pellert, A. und Widmann, A.:** *Personalmanagement in Hochschule und Wissenschaft. Reihe Bildungs- und Wissenschaftsmanagement Band 9,* Hanft/Waxmann (Hg.) Verlag, Münster 2008

**Wissenschaftsrat (2017):** *Strategien für die Hochschullehre. Positionspapier*